

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1986)
Heft: 4

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Wanner, Hans P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr geehrter Herr Gstöhl

Wenn auch sehr verspätet infolge einer längeren Abwesenheit im Ausland, so soll mein Dank nicht weniger herzlich sein, dass Sie als Organisator so besonders schön und eindrucksvoll die Feier meines Geburtstages geleitet und gestaltet haben.

Bitte, meinen Dank auch allen Persönlichkeiten und Vereinen auszurichten für die so liebevolle und schöne Gestaltung des Festes.

Die verschiedenen ausländischen Gäste, die ich gesprochen habe, waren beeindruckt und begeistert von dem was geboten wurde.

Mit herzlichen Grüßen

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Der Schweizer Verein hat sich in den vergangenen Jahren zu einem leistungsfähigen Vermittler im Dienste seiner Mitmenschen und Partner entwickelt.

Heute sind wir dabei, ein Sekretariat aufzubauen, mit Unterstützung und in Absprache mit Bern, um in Zukunft schnell und unbürokratisch Rede und Antwort auf all die verschiedenen Anfragen und Stellungnahmen, die an uns gerichtet werden, geben zu können.

Wie Sie aus meinen Ausführungen anlässlich der diesjährigen Generalversammlung im Innern des Blattes ersehen werden, stand das abgelaufene Vereins-

jahr unter dem Motto: «Öffnung des Vereins für alle im Land anwesenden Schweizer». Diese Öffnung ist mitunter auch mit viel Arbeit verbunden, weshalb heute das anvisierte Sekretariat als nächster Schritt ins Auge gefasst werden musste.

Wir haben Rückschau gehalten, um den Blick in die Zukunft zu klären; das offene Gespräch gesucht und gefunden, Meinungen ausgetauscht, Standpunkte vertieft.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei all denen bedanken, die sich in irgendeiner Form für unsere Aufgabe und den Verein eingesetzt haben. Nur durch das Wirken von vielen Mitgliedern und Freunden war es möglich, die an uns herangetragenen Arbeiten zu erledigen. Wie Sie aus dem Jahresprogramm auf den hinteren Seiten dieses Mitteilungsblattes ersehen werden, ist es durchmischt und sicherlich für jede Altersgruppe von echtem Interesse.

Auch dieses Mal finden Sie einliegend eine Karte für Ihre Beitrittserklärung. Sollten Sie noch nicht Mitglied unseres Vereins sein, schicken Sie diese noch heute an uns ab. Für nur Fr. 20.– Jahresbeitrag sind Sie dabei!

Allen unseren Lesern, Mitgliedern, Gönnern, Freunden, wünsche ich von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten sowie alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Ihr Hans P. Wanner, Präsident